

INHALT

Einleitung		7
Teil I:	Goethes Entwurf einer Harmonia naturae	19
1. Kapitel:	Der Brief an Knebel vom 17.11.1784 und der Begriff der Harmonie	19
	a. Analyse des Briefs an Knebel	21
	b. Harmonia naturae und leibnizianische Tradition	29
2. Kapitel:	Die Harmonia naturae in den Schriften zum Zwischenkiefer	35
	a. Stufenleiter und Kontinuität	37
	b. Abteilungskonstanz und Typus	41
3. Kapitel:	Die Entdeckung des Zwischenkiefers und Herders „Ideen“	49
	a. Die Eigenständigkeit des Goetheschen Entwurfs	54
4. Kapitel:	Die Harmonia naturae und Goethes klassische Naturstudien	60
	a. Typus und Klassifikation	62
	b. Die Stufenleiter der Natur	71
5. Kapitel:	Zu Goethes erster Lektüre der Kritik der reinen Vernunft	77
Teil II:	Goethes Theorie der Vorstellungsarten	91
1. Kapitel:	Ansätze zur Theorie der Vorstellungsarten	91
	a. Evolution und Epigenese als Vorstellungs- arten in den „Vorarbeiten zur Morphologie“	91

aa.	Die Vereinbarkeit der Vorstellungsarten	93
ab.	Der Ansatz in seinem Verhältnis zur Kants erster und dritter Kritik	98
b.	Evolution und Epigenese in der „Einleitung“	102
c.	Die Skizzen über Dogma und Skepsis von 1829	109
d.	Der Begriff des Problematischen und der Dogmatismus der Vorstellungsarten	112
e.	Goethes „Objektivismus“ und „Subjektivismus“	123
2. Kapitel:	Der Gegensatz von Atomismus und Dynamismus	129
a.	Die These der Einheit von Analyse-Synthese und Atomismus-Dynamismus	129
b.	Evolution und Epigenese: der „Bildungstrieb“	136
c.	Evolution und Epigenese: der „Höhere Standpunkt“	143
d.	Atomismus und Dynamismus in Goethes Geologie	150
e.	Inhaltliche Bestimmung von Atomismus- Dynamismus	155
3. Kapitel:	Der Gegensatz von Analyse und Synthese	164
a.	Analyse und Synthese	164
b.	Das Problem der Anwendbarkeit von Theorien	168
c.	Typus und „Höhere Anschauung“	178
d.	Die Ableitung des Atomismus aus der Analyse	189
e.	Der Grund der Dialektik der Vorstellungs- arten	193
	Literaturverzeichnis	197
	Namenverzeichnis	203
	Sachverzeichnis	205